

Kurze Wege und ganz nah dran

Artikel vom **27. März 2025**
 Arbeitsschutz

Fluktuation, veränderte Marktlage, Nachhaltigkeitsbestrebungen: Von Unternehmen werden mehr denn je Anpassungsfähigkeit und kluges Reaktionsvermögen verlangt. Gut, wenn ein textiler Mietdienstleister zur Seite steht, der das komplette Thema Berufskleidung auffängt. Doch was macht einen verlässlichen Leasingpartner aus?



Die Mitarbeitenden der Hydraulikpoint DAM GmbH können sich ganz auf ihre Aufgaben konzentrieren – alles zum Thema Berufskleidung regelt für sie unkompliziert und flexibel der Mietservice (Bild: DBL).

Kevin Strebe ist Co-Geschäftsführer der Hydraulikpoint DAM GmbH, einem familiengeführten Betrieb aus Norddeutschland. Das Unternehmen wirbt mit dem Motto »Wir können mit Druck umgehen«. Damit dies so funktioniert, müssen auch die Dienstleister mitspielen. Zur DBL – Deutsche Berufskleider-Leasing GmbH fand der Hersteller und Instandhalter in den Bereichen Hydraulik und Anlagen-/ Maschinenbau, nachdem er sich von einem anderen textilen Mietservice getrennt hatte. »Mit dem

Mitbewerber waren wir nicht hundertprozentig zufrieden, ständig war etwas kaputt und die Kommunikation war mühselig. Für die Anprobe der neuen Berufskleidung konnten unsere Mitarbeiter direkt um die Ecke gehen, wo das Partnerunternehmen W. Marwitz Textilpflege GmbH den Firmensitz hat. Das ist sicherlich ein großes Plus, diese kurzen Wege.«

Regionalität und Beratung

Die Heide-Bäckerei Meyer in der Lüneburger Heide setzt ebenfalls auf Regionalität und auf individuelle Betreuung. Denn bei »nah dran« kommt es nicht nur auf die Regionalität an, sondern auch auf die persönliche Komponente. Und damit kann der Anbieter von Mietkleidung mit 24 Standorten bundesweit dienen: Sämtliche Partner sind mittelständische Familienunternehmen, für die der individuelle Service zählt. Jennifer Seise, Hygienebeauftragte beim fast 100-jährigen Traditionsbetrieb, erläutert dazu: »Ich habe Ansprechpartner, die immer persönlich erreichbar sind. Probleme werden stets gelöst, darauf kann ich mich verlassen – und das ist mir auch wichtig. Man ist nicht nur eine Nummer, der persönliche Support stimmt.«

Ein großes Problem vieler Unternehmen ist die hohe Fluktuation. Lange Vorplanungen sind oft undenkbar, häufig muss sehr kurzfristig ein neuer Mitarbeiter bzw. eine neue Mitarbeiterin eingekleidet werden. Da muss dann auch der textile Dienstleister sehr flexibel und zeitnah agieren können. Sollte es eine Änderung beim Personal geben, und damit andere Anforderungen an die Berufskleidung, kümmert sich der feste Ansprechpartner darum. »Wenn wir sehen, dass uns T-Shirts doch nicht gefallen, können wir uns für eine andere Qualität entscheiden. Da reagiert die DBL sehr flexibel«, erläutert Seise. Auch für Kevin Strebe ist es wichtig, dass Änderungswünsche schnell berücksichtigt werden: »Die DBL ist sehr unkompliziert und egal, was ist, wir können immer schnell mit einer passenden Lösung rechnen.«

Die kann beispielsweise in der Kombination unterschiedlicher Kollektionen liegen. Während ein Unternehmen beim Kauf von Berufskleidung an einen einzigen Hersteller gebunden ist, hat der Mietservice eine Vielzahl an Kollektionen von ausgewählten Herstellern im Angebot und berät dazu ganz individuell. Gerade auch für größere Unternehmen wie die Heide-Bäckerei Meyer mit mittlerweile über 100 Filialen und 900 Mitarbeitenden ist dies bedeutsam. »Wir schätzen die Auswahl, denn wir haben eine sehr vielfältige Belegschaft mit unterschiedlichem kulturellem Hintergrund. Geschmäcker und Mentalitäten sind da verschieden und wir wollen, dass sich alle Mitarbeitenden in ihrer Kleidung wohlfühlen. Ob sie nun ein langärmeliges Shirt bevorzugen oder eines mit kurzem Arm«, erklärt Jennifer Seise. »Das digitale Kundenportal macht es sehr einfach, alles im Blick zu behalten. Ob Größenänderung oder Mitarbeiterwechsel – das ist alles sehr transparent und benutzerfreundlich und bietet mir eine tolle Übersicht.« Sollte es doch weitere Fragen oder Unklarheiten zum Thema Berufskleidung geben, ist der persönliche Kundenbetreuer schnell zur Stelle.

Nachhaltiges Fazit

Ein flexibler textiler Mietdienstleister hilft Unternehmen dabei, Ressourcen effizienter zu nutzen, Kosten zu senken und sich besser an sich ändernde betriebliche Anforderungen anzupassen. Dies wiederum kann dazu beitragen, die betriebliche Effizienz zu steigern und das Risiko von Über- bzw. Unterinvestitionen in Textilien zu reduzieren.

Ein positiver Nebeneffekt ist, dass ein guter textiler Mietdienst zudem dazu beitragen kann, der Nachfrage nach nachhaltigen Maßnahmen gerecht zu werden und den ökologischen Fußabdruck zu minimieren – was beide Kunden im Gespräch ebenfalls betont haben. Sei es durch kurze Strecken der Servicefahrten, durch die Langlebigkeit

der Berufskleidung aufgrund fachgerechter Pflege und Reparatur oder durch nachhaltige Textilien.

Hersteller aus dieser Kategorie
